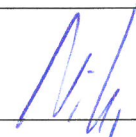
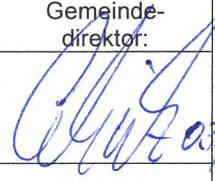


Gemeinde Querenhorst

Verwaltungsvorlage				Vorlagen-Nr.: 63a			
Fachbereich: Bauen und Ordnung				Verfasser: Nitsche Datum: 02.06.2016			
Tagesordnungspunkt							
Straßenunterhaltungsmaßnahmen „Dorfstraße und Poststraße“							
<i>Vorgesehene Beratungsfolge:</i>				<i>Beschluss geändert</i>		<i>Abstimmungsergebnis</i>	
<i>Status</i>	<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
ö	16.06.2016	GR Querenhorst					

Finanzielle Auswirkungen				Verantwortlichkeit	
Ergebnishaushalt	☒	Kosten	25.000	EUR	 (Nitsche)  (Schulz)
Finanzhaushalt	☐	Produkt	54100		
Kostenstelle	321200		Sachkonto	4212000	
Ansatz	25.000	EUR	verfügbar	25.000	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Querenhorst beschließt, in 2016 eine Oberflächenbehandlung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, für den westlichen Teil der Dorfstraße sowie für die komplette Ausbaulänge der Poststraße durchzuführen. Der östliche Abschnitt der Dorfstraße soll in die Planung für 2017 aufgenommen werden.

Sach- und Rechtslage:

Nachdem über den grundhaften Ausbau der Dorfstraße vom Gemeinderat im vergangenen Jahr abschlägig entschieden wurde, wurden mit dem Haushalt 2016 insgesamt 25.000 € für Unterhaltungsmaßnahmen für die Dorf- und Poststraße in Querenhorst zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung hatte bereits mit der Verwaltungsvorlage Nr. 63 unter Nr. 3 der Sach- und Rechtslage ausgeführt, dass als Straßenunterhaltungsmaßnahme für die Dorfstraße eine Abdichtung der Fahrbahnoberfläche zum Erhalt der vorhandenen Fahrbahnoberfläche und der Verlängerung der Nutzungsdauer dieser Teileinrichtung eine Oberflächenbehandlung (EOB gemäß Anlage) zweckmäßig erscheint. Durch diese Maßnahme kann die Restnutzungsdauer der Fahrbahn nach den Erfahrungen der Verwaltung deutlich verlängert werden.

Für die Instandsetzung der gesamten Dorfstraße mit einer Ausbaulänge von 350 m wurden die voraussichtlichen Kosten bereits mit rd. 28.000 € beziffert. Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 25.000 € kann die komplette Länge der Dorfstraße nicht komplett behandelt werden. Alternativ schlägt die Verwaltung daher vor, den westlichen Teil der Dorfstraße mit einer Ausbaulänge von rd. 150 m zuzüglich der Poststraße mit einer Ausbaulänge von rd. 110 m in 2016 zu ertüchtigen und den östlichen Teil der Dorfstraße in das Haushaltsjahr 2017 zu verschieben. Für diesen Abschnitt müssen rd. 15.000 € veran-

schlägt werden. Da auch in der Bindestraße nach Fertigstellung des Brückenneubaus Unterhaltungsmaßnahmen an der Fahrbahn erforderlich werden, sollten diese beiden Maßnahmen dann in 2017 gebündelt ausgeschrieben werden.

Anlagen:

- Beschreibung Verfahren Oberflächenbehandlung
- Übersichtsplan



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

EINE WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNG ZUR SANIERUNG UND WERTERHALTUNG VON ASPHALTDECKSCHICHTEN

Oberflächenbehandlungen dienen der Erhaltung und Instandsetzung von Asphaltdeckschichten. Man versteht darunter das Anspritzen der Unterlage mit bitumenhaltigem Bindemittel und das anschließende Abstreuen mit Gesteinskörnungen. Ausgemagerte und gealterte Deckschichten werden vor weiterem Verschleiss geschützt und erhöhen somit die längerfristige Nutzung von verkehrssicheren Asphaltdecken.

Drastisch verknappede Finanzmittel erfordern heute, dass Oberflächenbehandlungen die sinnvollste und wirtschaftlichste Alternative zum konventionellen Straßenbau bei der Erhaltung bzw. Versiegelung von Asphaltdeckschichten sind.

Für dieses Instandsetzungsverfahren stehen folgende hochwertige Baustoffe und moderne Technik zur Verfügung:

- Güteüberwachung nach **TLG Asphalt-OB-StB 04**
- spezielle polymermodifizierte lösemittelfreie Bindemittel mit einem verbesserten Haftverhalten
- sorgfältig ausgesuchte staubfreie Gesteinskörnungen hoher Qualität
- moderne Geräte erlauben für schwerbelastete Straßen eine variable Bindemittelquerverteilung, bei der mit Hilfe elektronisch gesteuerter Düsensysteme die Bindemitteldosierung über den Fahrbahnquerschnitt variiert werden kann.
Geschwindigkeitsabhängige Splittstreugeräte gestatten eine exakte Dosierung.



Rampenspritzgerät im Einsatz



LKW mit geschwindigkeitsabhängigem
Splittstreuer



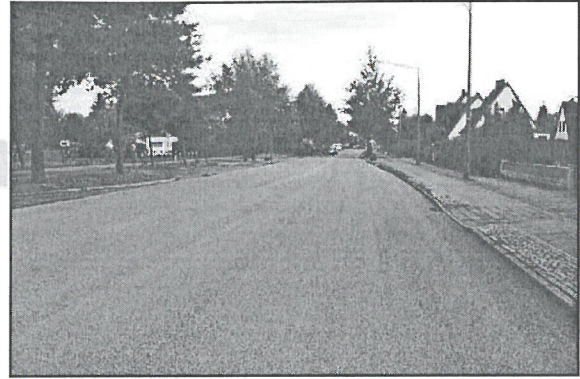
Liebigstraße 3
38122 Braunschweig
phone: +49 531 231706-0
fax: +49 531 231706-20
email: info-Braunschweig@asasphalt.de

AS Asphaltstraßensanierung GmbH
Gerstenkamp 3
27299 Langwedel
phone: +49 4232 9329-0
fax: +49 4232 9329-39
email: info@asasphalt.de

Südfelde 2
48480 Spelle
phone: +49 5977 9383-0
fax: +49 5977 9383-29
email: info-Spelle@asasphalt.de



geringe Verkehrsbeeinträchtigung



Fertige Oberflächenbehandlung

Bewährte Arten von Oberflächenbehandlungen sind:

- Einfache Oberflächenbehandlung (EOB)
- X ■ Einfache Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuerung
- Sandwich OB
- Doppelte Oberflächenbehandlung (DOB)

Die richtige Auswahl der OB sollte von fachlich geschultem Personal erfolgen.

Service - alles aus einer Hand

Schadensanalyse:

Begutachtung, Beurteilung

Ingenieurberatung:

Aufstellung von Sanierungskonzepten

Komplette Ausführung:

Oberflächenbehandlung, Risse- und Fugensanierung, bituminöser Straßenbau, Membran- (SAMI) und Abdichtungsschichten mit hochmodifizierten Spezialheißbitumenvarianten

Gerätegestellung

incl. Bedienungspersonal: Rampenspritzgeräte, Reparaturzüge, Servicetanks, Splittstreuer, Kehrsaugmaschinen

E 633961 m
N 5800602 m

1:2.000



© 2015 – Alle Rechte vorbehalten

E 633459 m

N 5800254 m